



**Gymnasium Bayreuther Straße  
Wuppertal**

# Neu! am Bay

*Mitteilungen Nr. 45 - Juni 2008*

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Freunde des GymBay,



ein für uns alle anstrengendes und ereignisreiches Schuljahr geht in wenigen Tagen zuende. Wir alle freuen uns nun auf die bevorstehenden Sommerferien, um frische Energie zu

tanken und neue Pläne für das nächste Schuljahr zu entwickeln. Es gibt – wie könnte es anders sein – auch nach den Ferien wieder viel zu tun am Bay. Im Herbst werden sich die Schulgremien zum ersten Mal mit Modellen zur Veränderung der Zeiteinheiten beschäftigen, in denen das Lernen an unserer Schule bisher organisiert ist. Verschiedene Möglichkeiten der Veränderung (65- oder 60-Minutentakt, Doppelstundenmodell) sollen ausführlich

von Schülern, Eltern und Lehrerschaft diskutiert werden, um dann eine von möglichst vielen getragene Entscheidung herbeizuführen.

Im engen Zusammenhang mit der Umgestaltung des Lernrhythmus an unserer Schule ist die Notwendigkeit zu sehen, die Pausenordnung neu zu gestalten.

Die infolge des Übergangs zum 8-jährigen Abiturdurchgang randvollen Lerntage unserer Schülerinnen und Schüler in der Sek I (bis zu 35 Stunden) erfordern andere Pausenzeiten als sie bisher bei uns üblich waren. Auch eine Übermittagsbetreuung wird unumgänglich sein, für die wir unter anderem auch eine Mensa benötigen, um verlässlich eine warme Mahlzeit anbieten zu können. Ein Gespräch, das alle Wuppertaler Gymnasialdirektoren kürzlich mit dem Wuppertaler Schuldezernenten, Herrn Dr. Kühn, in dieser Hinsicht geführt haben, hat ergeben, dass dies zumindest kurzfristig nicht umgesetzt werden wird.

Unsere Kooperationen mit Wuppertaler Unternehmen, die inzwischen in ein entwickeltes Stadium eingetreten sind, sollen fortentwickelt und erweitert werden. Auch die Intensivierung der Zusammenarbeit mit der Bergischen Universität durch weitere Projekte (etwa im Bereich der Fremdsprachen oder der Technikorientierung) steht auf der Tagesordnung.

Gespannt sind wir alle auch darauf, wie sich die neue Chorklasse in Zusammenarbeit mit der Wuppertaler Kurrende entwickelt; die großartigen Leistungen unseres „music department“, die wir erst kürzlich anlässlich unseres Sommerkonzertes bewundern durften, geben Anlass zu großen Hoffnungen.

Geduld und Gelassenheit wird der Umbau des E-Traktes erfordern, der in den Herbstferien beginnen soll. Staub und Lärm werden nicht ganz vermieden werden können; am Ende werden wir aber einen vollständig renovierten Baukörper haben, der den neuesten Standards entspricht und

auch mit seiner Inneneinrichtung kaum Wünsche offen lassen wird.

Die Unterrichtssituation im kommenden Schuljahr ist insgesamt zufriedenstellend. Leider mussten kleinere Kürzungen vorgenommen werden, weil fachspezifischer Lehrermangel in den musischen Fächern und in Religion eine vollständige Abdeckung der Stundentafel nicht möglich gemacht haben. In den Hauptfächern fällt kein Unterricht aus; auch die zu erteilenden Förderstunden können vollständig unterrichtet werden.

Diese insgesamt akzeptable Situation wurde u.a. auch durch eine für alle Seiten schmerzliche Entscheidung zur Zusammenlegung der fünf neunten zu vier zehnten Klassen teuer erkaufte.

Ich hoffe, dass diejenigen Schülerinnen und Schüler, die vom kommenden Schuljahr an in neuen Lerngruppen arbeiten werden, sich schnell in ihrer neuen Klasse wohlfühlen und mit neuer Lernfreude die zehnte Klasse erfolgreich bewältigen werden.

Ihnen allen, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern und liebe Kollegen/Kolleginnen wünsche ich erholsame Ferien, reichlich Zeit und Muße für schöne Dinge und den Aufbau neuer Kräfte und neuer Motivation für ein erfolgreiches Schuljahr 2008/2009!

Detlef Appenzeller, Schulleiter

## PERSONALIA



**Irma Findeisen.** Diese wechselte zu uns von der Abendrealschule Hohenstein und hat

Einen tiefen  
Einschnitt  
hinterließ der  
Abschied von  
unserer Sekretärin  
Frau Niederprüm  
([www.gymbay.de/aktuelles/n112](http://www.gymbay.de/aktuelles/n112)). Sie  
wird abgelöst von

sich in den letzten Wochen gut eingearbeitet.

„Die Kollegen, der Chef und die Schüler sind alle nett, ich fühle mich hier sehr wohl“, so die neue Bürokraft.

Von ihrer neuen Tätigkeit erholt sich Frau Findeisen bei ihren Hobbys. Sie schwimmt gern und geht oft spazieren.

Im zweiten Halbjahr haben vier neue **Referendare** den Dienst an unserer Schule aufgenommen.:

Der Natur auf der Spur...

Vom Pott in die Hauptstadt in das Bergische Land



„Als Sportlerin und Biologin zieht es mich doch immer wieder hinaus in die Natur...“

Nun habe ich es endlich geschafft! Nach dem Studentenleben an der Universität

Duisburg Essen zwischen den vielen Hochöfen und Zechensiedlungen und dem jährigen Auslandsaufenthalt in einem der am dichtesten besiedelten Wohngegenden Prags hinein ins BERGISCHE... und erster Eindruck...es ist nicht nur das Bergische, sondern zugleich ein bergiges Land. Die große Leidenschaft des Joggens und Radfahrens wird nun auf seine Probe gestellt. Für meine weitere Leidenschaft (alpine Fauna und Flora) ist es jedoch noch zu flach.

Mein Name ist **Nicole Finger**, Referendarin mit den Fächern Biologie und Sport und mit dem dritten Fach Mathematik.

Ich freue mich, hier zu sein und grüße herzlich die Schülern und Eltern, sowie mein neues hilfsbereites und liebenswertes Kollegium.“

Ob vom Ölberg...

„Trotz meiner slawischen Wurzeln ist die Treue zu Wuppertal ungebrochen.“

Ich bin im Tal geboren, aufgewachsen und habe hier konsequenterweise auch studiert, Sozial- und Sportwissenschaften um genauer zu sein.



Darum ist es umso schöner, dass mir der Ölberg, zumindest bis 2010, als Heimat erhalten bleibt.

Ich heiße **Ivo Vučetić** (ist gar nicht so schwer!) und bin Referendar für Sozialwissenschaften und Sport. Mit großer Vorfreude sehe ich der bevorstehenden Zeit entgegen, denn der Auftakt war bisher einwandfrei. Schülerschaft sowie Kollegium entpuppten sich als überaus hilfsbereit und freundlich.

Einer weiterhin guten Zusammenarbeit steht also hoffentlich nichts im Wege!“



„Mein Name ist **Dr. Klaus Wiele**. Ich bin gebürtiger Wuppertaler (Jahrgang 1979) und habe auch an der Bergischen Universität Physik auf Diplom studiert und in theoretischer

Festkörperphysik promoviert. Seit dem 1.2.08 bin ich mit 12 Wochenstunden Referendar am GymBay mit den Fächern Mathematik und Physik. An der Schule fühle ich mich sehr wohl und bin im Kollegium warmherzig und freundlich aufgenommen worden. Private Interessen sind Wandern, Lesen und Sport.“



Da im zweiten Halbjahr keine neuen Vollzeitkollegen bei uns angefangen haben, kommen wir einem Wunsch aus der Elternschaft nach und stellen Kollegen vor, die

schon länger an unserer Schule arbeiten. Es geht los mit **Rita Sölter-Jost**. Sie ist seit zwanzig Jahren am Gymnasium Bayreuther Straße und war eine der letzten Lehrerinnen, die das Gymnasium Else-Lasker-Schüler verlassen hat. Französisch und Pädagogik sind ihre Fächer, wobei ihr das letztgenannte die meiste Freude bereitet. „Die Schwerpunkte der Lehrerarbeit, Wissen zu vermitteln und zu erziehen, kann ich hier am besten umsetzen.“

Zu ihren Hobbys zählt sie Lesen. Im Sommerurlaub geht es nach Kalifornien. Frau Sölter-Jost ist verheiratet und hat zwei Kinder.

## WETTBEWERBE

### DELFF

Bei DELF handelt es sich um das *Diplome d'Etudes en Langues Françaises*. Es ist ein national und international anerkanntes Sprachdiplom für Französisch als Fremdsprache. Das Sprachdiplom wird offiziell vom französischen Ministerium für Bildung vergeben. Die Prüfung führt für unsere Schule das Institut Français in Düsseldorf durch.

An unserer Schule werden die interessierten Schüler von Frau Staake und Frau Müller in einer Arbeitsgemeinschaft auf die Prüfungen vorbereitet. Die AGs werden in jedem Schuljahr neu angeboten, zusammengesetzt und dem jeweiligen Lernstand bzw. dem angestrebten Niveau der Prüfung angepasst.

Seit dem Jahr 2003 nimmt unsere Schule an den DELF-Prüfungen teil.

Alle Schüler unserer Schule, die sich den Prüfungen auf unterschiedlichen Niveaustufen bisher unterzogen haben, sind erfolgreich gewesen.



Herzlichen Glückwunsch in diesem Jahr also an Dogan Nilay, Lena Panzer, Jasmin Pietrzak, Jasmin Wege, Philipp Weisser, 10. Klasse, die sich der Niveau-Stufe A2 stellten, Ntseser Olivier Mboma, Kevin Schlottbohm, JS 11 Joachim Behrens, Jens Dietrich, JS 12, die die Niveau-Stufe B1 absolvierten, und Jennifer Graupmann, Sandra Pott, Elsa Schmersal, Jana Schmitz und Sheena Zander, JS 13, die die Niveau-Stufe B2 bestanden.

### FCE

Auch das FCE (First Certificate in English, eine der Zertifikatsprüfungen, die von autorisierten Zentren der University of Cambridge durchgeführt werden), konnte im Rahmen einer AG an unserer Schule abgelegt werden. Frau Gößmann, die zur



Zeit noch im Mutterschutz ist, hatte die AG gegründet und die Schülerinnen vorbereitet. Alle haben bestanden und bekamen im Rahmen einer kleinen Feier durch Frau Brücher-Mohrhenn, der Leiterin der Fremdsprachenabteilung der VHS (offiziell anerkanntes Zentrum der Cambridge-Prüfungen) Zertifikat und Blumen. Die erfolgreichen Teilnehmerinnen sind Marie Eckhardt, Caroline Klein, Christine Lehmann und Lisa Knoke. Alle sind

aus der Jahrgangsstufe 11. Auf dem Foto rechts ist Britta Jesinghaus-Eickelbaum zu sehen, die die AG fortsetzt und schon wieder neue Schüler ins Rennen geschickt hat. Noch am Ende des Schuljahres werden Interessierte über die Möglichkeiten im nächsten Schuljahr informiert.

### Kunst



Auch im Bereich Architektur haben sich unsere Schülerinnen und Schüler kreativ und erfolgreich gezeigt.

Zahlreiche Neuntklässler nahmen an den Wettbewerben „Leben und Wohnen in Wuppertal“ und „Mehrgenerationenwohnen“ teil und errangen dritte, zweite und einen ersten Platz. Noch einmal herzliche Glückwünsche an Paula Jung und Cindy Simmat aus der 9a, Mandy und Patricia Kamolz aus der 9b und Lina Böckler, Daniel Gonner und Martin Preuß, ebenfalls aus der 9a! Frau Nowak hat die Schülerinnen und Schüler betreut.

## VERMISCHTES

### Jahr der Mathematik



Auch wir am Bay beteiligen uns am Jahr der Mathematik. Schüler sollen besonders in diesem Jahr Mathematik als Abenteuer begreifen. So gehen sie auf den Schulhof,

zeichnen und erleben den Satz des Thales. Auf diese Weise wird Mathe anschaulich verstanden.

Mit Hilfe der Trigonometrie wird auch das Schulgelände vermessen und so z.B. die Höhe unseres Glockenturmes bestimmt, ohne auf diesen klettern zu müssen.

### Letzter Schultag der Abiturienten



Etwas ganz besonderes hatten sich die Abiturienten einfallen lassen: An ihrem letzten Schultag verwandelten sie die Durchgänge zum K-Trakt in ein Meer aus Luftballons. Lehrer und Schüler mussten im Wettstreit das Lösungswort aus Zetteln, die in den Ballons versteckt waren, zusammensetzen. Danach ging es in die Aula, zur schulinternen Abschiedsfeier. Den großen Abiball gibt es erst am 27. Juni, dann wird auch so richtig gefeiert...

### Schulkonzert

Ein besonderes Ereignis war auch das Schulkonzert, das erst kürzlich stattgefunden hat. Einen ausführlichen Artikel finden Sie auf unserer Homepage ([www.gymbay.de/aktuelles/n129](http://www.gymbay.de/aktuelles/n129)).

### ARBEITSGEMEINSCHAFTEN

Im zweiten Halbjahr konnten wir unser **AG-Angebot** erheblich aufstocken.



Durch Heiko Holinski, der Sport unterrichtet, wurde das Angebot an „konventionellen“ Sportarten wie Fußball oder Handball genauso erweitert wie das an

eher ungewöhnlichen. Hierzu sind sicherlich Yoga und Kung Fu zu zählen. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler wurden neugierig und ließen sich in diese asiatischen Bewegungslehren einweisen.

Auch die von Herrn Knevels gegründete **Schlagzeug-AG**

([www.gymbay.de/aktuelles/n126](http://www.gymbay.de/aktuelles/n126)) stieß auf reges Interesse. Im nächsten Schuljahr werden auch hier noch Teilnehmer aufgenommen.

Mit Erstaunen und Begeisterung haben zahlreiche Besucher sich angesehen, was unsere **Trickfilm-AG** zustande gebracht hat. Der Film ist immer noch auf der Homepage der Trickboxx abzurufen (<http://www.trickboxx-festival.de/index.php?task=produktionsgruppen&prodx=264&prage=4>). Kai Dollbaum hat die AG betreut.

Im nächsten Schuljahr werden wir eine **Rechts- und Wirtschaftskunde-AG** anbieten können. Frau Marx-Brenken wird Einblicke in Rechts- und Wirtschaftsfragen des Alltags ermöglichen. Das Projekt wird am 18.8. in der 7. Stunde vorgestellt. Es richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10.

Die künftigen Achtklässler können in unsere nun seit einiger Zeit laufende **Chinesisch-AG** einsteigen, die von Frau Rossi betreut wird. Die AG wendet sich an Schüler ohne Vorkenntnisse. Vorgestellt werden Ziele und Inhalte am 20.8. um 18 Uhr in der Aula. Die bisherigen AG-Teilnehmer unserer Schule setzen ihre Sprachstudien mittlerweile an der Bergischen Universität fort, mit der das GymBay kooperiert.

## TERMINE

7.8.08	Nachprüfungen, schriftlich
8.8.08	Nachprüfungen, mündlich
11.8.08	Wiederbeginn des Unterrichts
26.1.09	Beweglicher Ferientag (nach der Zeugnisausgabe)
23.2.09	Beweglicher Ferientag (Rosenmontag)
22.5.09	Beweglicher Ferientag (nach Christi Himmelfahrt)
12.6.09	Beweglicher Ferientag (nach Fronleichnam)

Weiterführende Informationen finden Sie  
wie immer auf unserer Homepage  
[www.gymbay.de](http://www.gymbay.de) .

V.i.S.d.P. Rolf Sobolewski